

Bericht des Vorstandes über das Jahr 2018

Die Projekte in Csikszereda konnten ohne Abstriche weitergeführt werden!

Im Betriebsjahr 2018 konnten wir die von uns betreuten Projekte im bisherigen Rahmen unterstützen. Allerdings hat dabei entscheidend mitgeholfen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Vereinsreise die «Asociatia Riehen» zugunsten der Xantus Janos Schule mit einem namhaften Betrag unterstützt haben.

Mehrere Gründe haben dazu beigetragen, dass wir im vergangenen Jahr die Spendeneinnahmen nahezu auf dem gleichen Niveau halten konnten. Als wichtigste Einnahmequelle unseres Vereins gelten die regelmässigen Unterstützungen unserer Mitglieder sowie unserer Spenderinnen und Spender. Dazu kamen ausserordentliche Einnahmen: Wir durften einzelne grosse Spenden empfangen, die uns Jubilare von runden Geburtstagen überwiesen haben. Statt Geschenke entgegen zu nehmen haben sie ihre Gäste aufgefordert, unseren Verein zu unterstützen. Trotzdem schliesst unsere Jahresrechnung mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 2'200.-, den wir mit der Auflösung von Rückstellungen reduzieren konnten. Wir werden uns in Zukunft jedes Jahr intensiv anstrengen müssen, wenn wir die Unterstützung der Projekte in der bisherigen Höhe sicherstellen möchten. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und den Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre regelmässigen und ausserordentlichen Beiträge. Es ist eine schöne Erfahrung, dass uns so viele Personen über eine so lange Zeit mit einem grosszügigen Herzen treu bleiben.



Ein Schullager in Pottyond mit dem Pferdewagen unterwegs

Mit dem gespendeten Geld konnten wir auch dieses Jahr wieder die folgenden laufenden Projekte in Csikszereda im üblichen Rahmen unterstützen, so dass sie ohne Einschränkungen mit Erfolg weitergeführt werden konnten:

- Xantus Janos-Schule (Mittagsverpflegung und Mitfinanzierung Hortleiterin für Kinder aus armutsbetroffenen Familien und Roma-Familien)
- Naturkundelager (Drosera) in Zusammenarbeit mit Pro Natura Basel
- Waldschulheim Pottyond
- Nikolauspakete (für Kinder)
- Weihnachtspakete (für ältere Menschen unterhalb der Armutsgrenze)

Zusammenarbeit mit dem Partnerverein «Asociatia Riehen»

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Asociatia Riehen und unserem Verein hat sich weiterhin bewährt. Im kommenden Jahr steht voraussichtlich eine einschneidende Veränderung an. Zsuzsa Kedves, die langjährige Geschäftsleiterin der Asociatia, wird voraussicht-

lich in den Ruhestand treten. Die Nachfolge dieser wichtigen Position wird entscheidend sein für die Weiterführung einer positiven Zusammenarbeit. Wir hoffen sehr, dass es dem Vorstand der Asociatia gelingen wird, einen umsichtigen und klugen Entscheid zu treffen.

Unabhängig davon entwickelt sich die Tätigkeit der Asociatia weiterhin sehr positiv. In den letzten beiden Jahren hatte die Asociatia einige Personalwechsel in ihren Betrieben zu bewältigen. Bei unserem Besuch mit der Reisegruppe haben wir den Eindruck erhalten, dass die neuen Mitarbeitenden sehr engagiert und kompetent sind. Alle Projekte werden gut betreut. So ist zum Beispiel in der Xantus Janos Schule die bisherige Hortleiterin, deren Lohn wir finanzieren, neu auch Leiterin der Schule geworden. Und die Leitung der Waldschule Pottyond konnte einem engagierten Mitarbeiter übertragen werden.



Die Reisegruppe vor dem Kulturhaus in Pottyond

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

Anlässlich der letzten Generalversammlung mussten wir Annemarie Pfeifer als für unseren Verein zuständige Gemeinderätin verabschieden, weil sie bei den Neuwahlen für den Gemeinderat die Wiederwahl knapp verfehlt hatte. Wir konnten Annemarie Pfeifer an dieser Versammlung unseren Dank für die gute Zusammenarbeit, für die wohlwollende Behandlung unserer Anliegen und für den Einsatz für die Partnerschaft mit Csikszereda zum Ausdruck bringen.

Mit Guido Vogel, dem neu zuständigen Gemeinderat, und mit Cornelia Zürcher, der ebenfalls seit dem 1. Januar 2018 neu eingetretenen Abteilungsleiterin, konnte der Vorstand verschiedene Gespräche führen. Der Kontakt mit der Gemeinde hat sich nach den erwähnten Wechseln gut entwickelt. Dies ist sehr erfreulich, denn im kommenden Jahr stehen wichtige Entscheide an: Die Gemeinde wird für die Jahre 2020 bis 2023 mit einem neuen Leistungsauftrag die künftige Entwicklungszusammenarbeit und damit auch die künftige Zusammenarbeit mit ihrer Partnergemeinde Csikszereda und mit unserem Verein definieren. Es versteht sich von selbst, dass diese Entscheide für unsere künftige Tätigkeit von Bedeutung sein können.

Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt von Csikszereda

Der direkte Kontakt mit dem Bürgermeister von Csikszereda, Robert Raduly, ist im letzten Jahr weniger intensiv gewesen als auch schon. Wir beabsichtigen aber den Kontakt in Zukunft wieder zu intensivieren.

Nachdem die Gemeinde ihre künftige Strategie für die Entwicklungszusammenarbeit und für die Zusammenarbeit mit der Partnergemeinde Csikszereda definiert hat, werden wir als Verein unsere Strategie festlegen können. Danach wird zweifellos ein Gespräch mit der Asociatia und dem Bürgermeisteramt von Csikszereda notwendig sein. Dabei wird es unter anderem darum gehen, wie die Projekte und Betriebe der Asociatia in Zukunft finanziell sichergestellt werden können. Vielleicht eröffnen sich ja in absehbarer Zukunft in Rumänien Wege für ein stärkeres Engagement der öffentlichen Hand bei Aufgaben im sozialen und kulturellen Bereich sowie im Bildungswesen. Und vielleicht kann der Bürgermeister die Aufgaben der Asociatia vermehrt unterstützen.

Der Tag der Vereine

Am 25. August fand in Riehen der Tag der Vereine statt. Wie andere Vereine hat der Vorstand mit dem fast zur Tradition gewordenem Zelt einen Stand beim Gemeindehaus aufgestellt. Wir haben wiederum Kürtöskalacs (Baumkuchen) gebacken und den Passanten «Versuecherli» angeboten. Leider war das Wetter sehr unfreundlich und das hat ein wenig auf die Stimmung gedrückt. So haben wir auch nur eine sehr bescheidene Spende von CHF 97.- sammeln können.

Die grosse Arbeit von der Anmeldung beim OK des Dorffestes über das Aufbauen des Standes bis zur Herstellung der Kürtöskalacs haben wiederum Margrit und Christoph Bossart übernommen. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für das grossartige Engagement. Danken möchte ich aber auch allen, die sich bereit erklärt haben, einige Stunden an unserem Stand mit zu wirken und für unsere Sache Werbung zu machen.

Vereinsreise zu den Donauklöstern und nach Csikszereda

Für die 13 Teilnehmenden unserer Vereinsreise vom 3. bis 14. September 2018 war dies ohne Zweifel der Höhepunkt des Vereinsjahrs. Wir haben über diese schöne Reise bereits in der Rieherer Zeitung vom 21. September und im Mitgliederbrief vom Herbst ausführlich berichtet. Auf unserer Reise haben wir unglaublich viel von diesem Teil von Rumänien gesehen und erfahren. Schliesslich sind wir in Csikszereda herzlich empfangen worden und haben einen sehr guten Eindruck von den Projekten und Betrieben nach Hause genommen. Auf der Reise wurde auch viel fotografiert und gefilmt.

Ich werde an der Generalversammlung einen Film über unsere Reise zeigen.



Unterwegs in Maramures auf unserer Vereinsreise

Immer wieder: Der Vorstand braucht dringend Nachwuchs

Unser Vorstand besteht im Moment aus 5 Personen, einem absoluten Minimum von Mitgliedern. Leider hat Christoph Bossart erklärt, dass er auf die Generalversammlung 2019 zurücktreten wird. Christoph ist seit vielen Jahren ein sehr aktives Mitglied unseres Vorstands gewesen. Er wird eine grosse Lücke hinterlassen. Wir danken ihm schon an dieser Stelle für seine engagierte Mitarbeit.

Damit stehen wir erneut vor der schwierigen Aufgabe, unseren Vorstand zu ergänzen. Wenn Sie also selbst Lust haben oder jemanden kennen, der Lust hat bei uns mitzuhelfen: Melden Sie sich unverbindlich bei unserem Vorstand. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und würden uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Wie bereits erwähnt wird im kommenden Jahr die Strategie der Entwicklungszusammenarbeit mit Csikszereda zu überprüfen sein. Wir werden nach dem Entscheid der Gemeinde Riehen unsere Vereinsstrategie für die Zukunft definieren und das Gespräch mit allen vier Partnern (Gemeinde Riehen, Bürgermeisteramt Csikszereda, Verein Asociatia und Verein Pro Csk) suchen um die künftige Zusammenarbeit zu vereinbaren.

Ein paar statistische Angaben

Im Betriebsjahr 2018 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Christoph Bossart

Dorothee Duthaler

Brigitte Gieseck (bis 09. April 2018)

Rolf Kunz

Peter Pantli

Regula Ringger (ab 09. April 2018)

Delegierte der Gemeinde: Cornelia Zürcher

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an fünf Sitzungen.

Als Revisoren amtierten:

1. Revisor: Robert Nacht

2. Revisor: Mathis Hafner

Ersatzrevisor: Dieter Brüderlin

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins fand am 09. April 2018 statt.

Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern einmal mehr ganz herzlich danken. Die regelmässigen Zuwendungen und die ausserordentlichen Beiträge anlässlich persönlicher Feste ermöglichten uns eine Fortführung unserer Projekte ohne Abstriche. Mit Ihren Spenden garantieren Sie eine anhaltende, nachhaltige und zuverlässige Hilfe an die Bevölkerung in unserer Partnerstadt Csikszereda. Die Betagten, die Eltern, die Kinder, die Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und die Bevölkerung von Csikszereda sind Ihnen allen für diese wirkungsvolle Unterstützung sehr dankbar.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive, kooperative und speditive Zusammenarbeit. Ich hoffe sehr, dass wir für das kommende Jahr unser Team mit neuen Mitgliedern ergänzen können.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Riehen, wo wir mit den neu verantwortlichen Personen einen konstruktiven Dialog aufnehmen konnten.

Einen besonderen Dank möchten wir Martin Christen, dem Hauswart des Hauses der Vereine, für seine angenehme Zusammenarbeit aussprechen. Er ist in Pension gegangen und hat seinem Nachfolger Stehen Hoferer Platz gemacht, dem wir in seinem Amt alles Gute wünschen.

Schliesslich möchten wir der Redaktion der Riehener Zeitung herzlich danken. Sie berichtet immer wieder sehr wohlwollend über unsere Vereinsarbeit und unterstützt damit indirekt unsere Zielsetzungen.

Riehen, im Februar 2019

Im Namen des Vorstands:



Rolf Kunz, Präsident